

Ethnologie

Bachelor

Bachelor of Arts
Teilstudiengang

60
LP

90
LP

Stand: August 2025 | Foto: MLU / Fabian Helmich, studieren.de



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften
und Historische Kulturwissenschaften

Institut für Ethnologie und Philosophie /
Seminar für Ethnologie

Typ: Bachelor-Teilstudiengang mit 90 LP oder 60 LP

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Probestudium oder
Feststellungsprüfung

Beide Teilstudiengänge sind **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Die Ethnologie beschäftigt sich mit gegenwärtigen Kulturen und Gesellschaften weltweit. Dies beinhaltet, Probleme von Identität, Differenz, Ungleichheit und kultureller Übersetzung in ihrer Geschichtlichkeit, Prozesshaftigkeit und globalen Verflechtung aus kritischen kultur- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven zu erfassen.

Der Bachelor-Teilstudiengang *Ethnologie* in Halle vermittelt Studierenden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Ethnologie in Form fachgeschichtlicher und methodologischer Module sowie der Beschäftigung mit systematischen Teilgebieten der Ethnologie (Religion, Wirtschaft, Politik, Verwandtschaft, Recht). Durch den Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten der qualitativen Forschung (Ethnographie) werden die Studierenden mit ethnologischen Fragestellungen, Ansätzen und Arbeitsweisen (insbesondere Feldforschung) vertraut gemacht.

Zudem vermittelt das Studium fundierte Kenntnisse zu den am Seminar für Ethnologie vertretenen regionalen Schwerpunkten: Ozeanien; Europa/Eurasien; Afrika in transnationalen Beziehungen. Anhand der Beschäftigung mit Fallstudien gewinnen Studierende Einblicke in die Ergebnisse empirischer ethnologischer Arbeiten, in denen zentrale Problemfelder der jeweiligen Region zum Thema gemacht werden.

Berufsperspektiven

Das Studienfach vermittelt berufsqualifizierende Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer Reihe beruflicher Felder immer größere Bedeutung gewinnen:

- Fähigkeiten in der selbstständigen Informations- und Wissenserschließung
- Fähigkeit zur systematischen Analyse von soziokulturellen Prozessen unter Berücksichtigung theoriegeleiteter Zugänge
- Einsicht in Formen und Modalitäten soziokultureller Bedingtheit
- Fähigkeit, durch Perspektivwechsel eigenkulturelle Selbstverständlichkeiten in Frage zu stellen und kulturelle Wechselwirkungen zu erkennen
- soziale Kompetenz als Fähigkeit, Fremderfahrung interpretativ-reflexiv zu verarbeiten und interkulturelle Kompetenz aufzubauen
- Kompetenzen in mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken
- Evaluations- und Kritikfähigkeit

Ausbildungsadäquate Tätigkeiten sind z. B. in folgenden Berufsfeldern möglich, wobei sich das Spektrum potenzieller Berufe durch die Wahl des weiteren Teilstudiengangs erweitern lässt:

- öffentliche und private Kultureinrichtungen
- Institutionen, Unternehmen und Organisationen in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Recht
- Entwicklungszusammenarbeit
- Touristik
- Erwachsenenbildung, Beratungs- und Sachverständigeneinrichtungen
- Medien
- Kongress- und Ausstellungswesen
- Wissenschaft und Forschung

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB; in der Regel **Abitur**). Qualifizierte Berufstätige ohne HZB können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium oder durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Darüber hinaus werden Englischkenntnisse auf Abiturniveau dringend empfohlen.

Folgende Interessen und Fähigkeiten sollten für das Studium der Ethnologie vorhanden sein:

- Interesse, sich mit Lebenswirklichkeiten anderer Gesellschaften und Kulturen zu beschäftigen
- Bereitschaft, sich auf „fremde“ Sichtweisen einzulassen
- Fähigkeit, komplexe Themen zu erfassen und diese überzeugend darzustellen
- Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen

Darum Halle!

Studieren bei einer Top-Adresse in Europa

Halle an der Saale beherbergt seit 2002 eines der größten europäischen Zentren für Forschung und Lehre im Fach *Ethnologie / Sozial- und Kulturanthropologie*. Durch die Forschung und Lehre am Institut wird das Fach in seiner ganzen Breite auf internationalem Niveau abgebildet.

Ethnologie in Halle bietet:

- ein breites Spektrum der regionalen Spezialisierung und theoretischen Fokussierung
- die Umsetzung eigener Forschungsinteressen
- intensive Betreuungsverhältnisse und kleine Seminargruppen
- eine enge Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle
- Einblicke in und Anbindung an laufende Forschungsprojekte am Institut

Einschreibung/Bewerbung

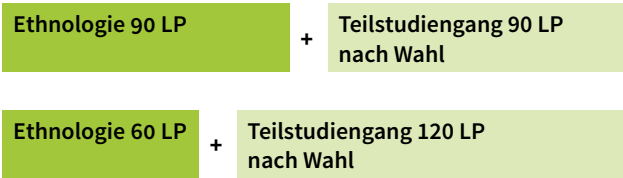
Die Bachelor-Teilstudiengänge *Ethnologie 90/60 LP* sind momentan **zulassungsfrei** (ohne NC).

Entscheidungen zu NC-Beschränkungen werden jährlich im Frühjahr neu getroffen, bitte prüfen Sie die jeweils aktuelle Festlegung auf www.uni-halle.de/+ethnb90 bzw. [/+ethnb60](http://www.uni-halle.de/+ethnb60).

- Einschreibfrist, wenn **ohne** NC: **30. September**
- Bewerbungsfrist, wenn **mit** NC (und/oder der andere Teilstudiengang einen NC hat): **15. Juli**
- Bewerbungsfrist mit ausländischen Zeugnissen: **15. Juli (in jedem Fall)**
- www.uni-halle.de/bewerben

Fächerkombinationen

Ethnologie 60 LP und *Ethnologie 90 LP* sind frei mit allen angebotenen Teilstudiengängen der Uni Halle kombinierbar.



Empfehlenswert ist eine Kombination mit:

*Asien und Mittelmeerregion • Geschichte • Geographie •
Medien- und Kommunikationswissenschaften • Philosophie •
Politikwissenschaft • Soziologie • Wirtschaftswissenschaften*

Inhalte des Studiums

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Ethnologie 90 LP

www.uni-halle.de/+ethnb90



Modulbezeichnung	LP
Einführung in die Ethnologie	10
Geschichte und Theorien der Ethnologie	
a) Grundlagen	5
b) Vertiefung	5
Methoden der Ethnologie	10
Systematische Ethnologie	
a) Politik/Recht	5
b) Religion/Wissen	5
c) Soziale Organisation/Individuum	5
d) Wirtschaft/Technologie	5
Praktikum	5
ASQ-Modul (<i>freie Wahl</i>)	5
Aktuelle Debatten und Experimente in der Ethnologie*	10
Ethnographien*	10
Lokales Handeln in globalen Zusammenhängen*	10

Das **Praktikum** wird selbstständig mit der Praktikumsstelle vereinbart, eigenverantwortlich durchgeführt und findet universitätsextern und (in der Regel) in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Abschlussmodul mit Bachelorarbeit (10 LP)

In 90/90-Kombinationen steht Studierenden frei, in welchem Teilstudiengang die Bachelorarbeit verfasst wird. Wird das Abschlussmodul in *Ethnologie 90 LP* belegt, entfällt dafür eines der mit * gekennzeichneten Wahlpflichtmodule.



Ethnologie 60 LP

www.uni-halle.de/+ethnb60

Modulbezeichnung	LP
Einführung in die Ethnologie	10
Geschichte und Theorien der Ethnologie	
a) Grundlagen	5
b) Vertiefung	5
Systematische Ethnologie	
a) Politik/Recht	5
b) Religion/Wissen	5
c) Soziale Organisation/Individuum	5
d) Wirtschaft/Technologie	5
Wahlpflichtbereich (2 aus 3 wählen, insgesamt 20 LP)	
Aktuelle Debatten und Experimente in der Ethnologie	10
Ethnographien	10
Lokales Handeln in globalen Zusammenhängen	10

Studienabschluss

Im Teilstudiengang mit 90 LP lautet der Studienabschluss *Bachelor of Arts (B.A.)*. Bei *Ethnologie 60 LP* wird die Art des Abschlusses vom anderen Teilstudiengang mit 120 LP bestimmt, in dem auch die Bachelorarbeit zu schreiben ist.

Weiterführende Masterstudiengänge

- Ethnologie / Social and Cultural Anthropology 120 LP
- Ethnologie / Social and Cultural Anthropology 45/75 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module dieses Studienfachs haben einen Umfang von 5 oder 10 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von

etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.

Fachstudienberatung

Dr. Edda Willamowski

Seminar für Ethnologie

Reichardtstraße 11, 06114 Halle (Saale)

Telefon (Kontakt über das Sekretariat): 0345 55-24191

E-Mail: bachelor@ethnologie.uni-halle.de

→ www.ethnologie.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*
Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: August 2025) können sich ändern. Mehr Details und laufend aktualisierte Angaben zu diesen Studienangeboten finden Sie auf den Detailseiten www.uni-halle.de/+ethnb90 und www.uni-halle.de/+ethnb60.